Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 45

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.



Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postamier und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Verder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen - Agenturen.

Vertreter für Luzern: Preil's Buchhandlung; für Bern: Dalp'sche Buchhandlung; für Mailand und ganz Italien: J. J. Frey in Malland.

Status quo! 🔊

Es herricht ein kleines, ernftes Wort, Energisch wirkt es da und dort;

(Ich weiß schon: "Wo"!) Mamlich: Wo die Großen figen, Wenn fie vor der Bukunft Schwigen, Wenn die Aleinen fich bewegen, Boffnung für die freiheit hegen; Ja - dann donnert's laut: " Dho" "Status quo!"

Wie Vielen thut das Wort fo wohl! Es tont so eigenthümlich hoil!

(3ch weiß fcon: "Wie"!) Unken fingen dort im Sumpfe Und das Lied, das traurig dumpfe, Mit den Gulen um die Wette Preist die Beit - die dunkle - fette, Preist die Welt - die fromm wie - "Stroh"! "Status quo!"

> Es schallt so mächtig durch das kand, In völkerfreundlichem Verband (3ch weiß fcon: "Wann"!) Schreiber Schreiben gum Entguchen:

Das Wort verschwände Anall und fall, Sobald erftande überall,

(3ch weiß fcon: "Was"!) halt! — Verboten ift das Schnarchen; Schlafen wollen die Monarchen, -Daß die ftets getreuen Saulen Auhnen Sortschritt übermaulen Und dann fluftern fill und froh: "Status quo!"

Wir horen wohl, wie hoch, wie weit Betrug und Lift die Bilben Schreit, (Ich weiß schon: "Wer"!) Aleine wollen langfam laufen, Fürchten Müdigkeit und Schnaufen; Wer jum Berrichen ift erkoren, Wird gewöhnlich Schon geboren: Binterm Ohr den netten Sloh: "Status quo!"

Arme Leute gu beglücken; Redner Schreien wie am Meffer: "Beffer foll es werden! - beffer !" Meinen aber, fo wie fo:

"Status quo!"